

Liefer- und Zahlungsbedingungen

Erstens:

Allgemeines:

Diese Allgemeinen Vertragsbedingungen werden Inhalt dieses Vertrages, entgegenstehende Bedingungen oder sonstige Einschränkungen des Kunden sind unwirksam, ohne dass es eines Widerspruchs bedarf. Änderungen des Vertragstextes bedürfen der schriftlichen Zustimmung. Mündliche Abreden oder Zusagen zum Vertrag wurden nicht getroffen. Der Vertrag kommt mit firmenmäßiger Gegenzeichnung durch Agfa-Gevaert Gesellschaft m.b.H. zustande. Die Nichtannahme wird dem Kunden unverzüglich mitgeteilt.

Zweitens:

Lieferung: Die Lieferungen erfolgen stets zu den am Tag der Lieferung gültigen Preisen und Bedingungen, zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer. Agfa-Gevaert Gesellschaft m.b.H. ist bemüht, so rasch wie möglich zu liefern, feste Lieferfristen bestehen nur, wenn sie ausdrücklich als Fixtermin schriftlich vereinbart wurden. In diesem Fall hat der Kunde bei Verzug der Agfa-Gevaert eine angemessene Nachfrist von mindestens vier Wochen zu setzen. Nach fruchtlosem Fristablauf kann der Kunde vom Vertrag zurücktreten; weitere Ansprüche sind ausgeschlossen. Agfa-Gevaert kann Lieferungen auch in Teilen erbringen. Der Kunde ist nicht berechtigt, eine Teillieferung zurückzuweisen. Konstruktive Änderungen der Ware bleiben vorbehalten.

Drittens:

Verpackung, Versand: Agfa-Gevaert ist berechtigt, alle Waren auf Kosten und Risiko des Kunden zu versenden und den mit der gesetzlich normierten Entsorgungsverpflichtung verbundenen Aufwand auf den Kunden zu überbinden. Sofern nicht anders vereinbart, verstehen sich sämtliche Preise ab Lager Wien bzw. Belgien, exkl. der Kosten für die Rücknahme und Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten für gewerbliche Zwecke. Die Kosten der Sammlung und/oder Behandlung dieser Elektro- und Elektronik-Altgeräte ist vom jeweiligen Nutzer aus eigenem zu tragen. Auf Wunsch organisiert Agfa-Gevaert gegen Erstattung der anfallenden Kosten die Rücknahme und Wiederverwertung/Entsorgung dieser Geräte, sofern sie von Agfa-Gevaert vertrieben waren. Der Post- oder Bahnversand wird vom Kunden jedenfalls akzeptiert. Durch besondere Versandwünsche des Kunden verursachte Mehrkosten gehen zu dessen Lasten. Die Gefahr für Untergang, Verlust oder Beschädigung der Ware geht mit deren Auslieferung oder im Falle der Abholung durch den Kunden mit deren Bereitstellung auf diesen über. Gemäß § 60 AÖSp. ist der Kunde verpflichtet, alle Schäden unverzüglich dem Spediteur/Lieferanten schriftlich mitzuteilen. Bei Nichteinhaltung gelten die Schäden als erst nach der Ablieferung entstanden.

Viertens:

Eigentumsvorbehalt: Das Eigentum an den gelieferten Waren geht erst nach vollständiger Tilgung der Verbindlichkeit auf den Kunden über. Zahlungen und Leistungen des Kunden werden grundsätzlich auf die älteste Schuld angerechnet. Der Kunde ist verpflichtet, unter Eigentumsvorbehalt stehende Waren nicht zu verpfänden oder zur Sicherung zu übereignen. Von Pfändung der unter Eigentumsvorbehalt der Agfa-Gevaert stehenden Waren durch Dritte ist Agfa-Gevaert sofort zu verständigen. Das Vorbehaltseigentum erstreckt sich auf die durch die Verarbeitung entstehenden Erzeugnisse. Wird die Vorbehaltware zusammen mit anderen Waren verarbeitet, vermischt oder verbunden, so erwirbt Agfa-Gevaert Miteigentum an den hierdurch entstehenden Erzeugnissen im Verhältnis des Rechnungswertes der Vorbehaltware zu dem Rechnungswert der im Eigentum Dritter oder des Kunden befindlichen Waren. Agfa-Gevaert ist berechtigt, ohne Nachfristsetzung und ohne Rücktritt vom Vertrag die Vorbehaltware vom Kunden herauszuverlangen, falls dieser mit der Erfüllung seiner Verpflichtung in Verzug geraten ist. In der Rücknahme der Vorbehaltware liegt ein Rücktritt vom Vertrag nur dann, wenn dies ausdrücklich schriftlich erklärt wird; eine solche Maßnahme stellt nur eine sicherheitsweise Verwahrung dar. Agfa-Gevaert ist insbesondere berechtigt, den Rücktritt vom Vertrag von noch nicht beiderseits erfüllten Rechtsgeschäften zu erklären und den Eigentumsvorbehalt geltend zu machen, wenn sich der Kunde mit seinen Verpflichtungen in Verzug befindet.

Fünftens:

Zahlung: Lieferungen sind nach den auf den Faktoren angebrachten Vermerken unter Ausschluss von Kompensation zahlbar. Agfa-Gevaert ist berechtigt, eingeräumte Zahlungsziele zu verkürzen und sämtliche Forderungen fälligestellen, wenn der Kunde mit einer fälligen Forderung oder bei vereinbarter Teilzahlung mit einer Rate in Verzug gerät. Bei begründeten Zweifeln an der Zahlungsfähigkeit/Kreditwürdigkeit des Kunden ist Agfa-Gevaert berechtigt, von allen laufenden Verträgen bezüglich der noch nicht erfüllten Lieferung zurückzutreten oder die weitere Erfüllung von geeignet erscheinenden Sicherheiten einschließlich Vorkasse abhängig zu machen. Besondere Zahlungskonditionen gelten nur unter der auflösenden Bedingung der termingerechten Bezahlung der jeweiligen Forderungen/Teilforderungen, Erfüllung des vereinbarten Umsatzes und Einhaltung der sonstigen Vereinbarungen. Bei vereinbarten besonderen Zahlungskonditionen ist eine Gegenverrechnung von Gutschriften mit fälligen Forderungen ausgeschlossen. Bei Zahlungsverzug, Insolvenz sowie Nichteinhaltung sonstiger Verpflichtungen gelten die besonderen Zahlungskonditionen als nicht vereinbart und werden erteilte Gutschriften sofort fällig. Mindermengenzuschlag siehe Preisliste. Zahlungen gelten erst dann als bewirkt, wenn der Betrag auf dem Konto der Agfa-Gevaert endgültig verfügbar ist. Agfa-Gevaert behält sich vor, Zahlungen zur Begleichung der ältesten Rechnungspost zuzüglich der darauf aufgelaufenen Verzugszinsen und Kosten zu verwenden und zwar in der Reihenfolge: Kosten, Zinsen, Kapital. Erbrachte Teillieferungen sind mit dem Betrag fällig, der dieser Teillieferung entspricht. Der Kunde ist lediglich berechtigt, bei Unvollständigkeit der Lieferung jenen Betrag zurückzuhalten, der dem noch nicht gelieferten Teil entspricht. Zurückbehaltung und Aufrechnung seitens des Kunden sowie Abtretung von Forderungen wird ausgeschlossen. Für den Fall des Zahlungsverzuges gelten die Verzugszinsen in der Höhe von 12% per annum, als vereinbart. Davon unberührt bleibt die Geltendmachung allenfalls höherer Verzugszinsen gemäß § 1333 Abs. 2 ABGB. Der Käufer/Besteller verpflichtet sich, im Falle seiner Säumigkeit dem Verkäufer-/Lieferanten die Mahn- und Inkassospesen zu ersetzen.

Sechstens:

Gewährleistung: Die Gewährleistung beträgt unbeschadet längerer gesetzlicher oder vertraglicher Fristen 12 Monate. Für gebrauchte und/oder überholte Geräte beträgt die Gewährleistung 6 Monate. Die Frist beginnt mit der Übergabe bzw. Ablieferung der Ware an den Käufer zu laufen. Der Kunde ist verpflichtet, Mängel unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen nach Ablieferung der Ware unter Angabe des Mangels sowie unter Einsendung von Belegen, Mustern, Packzetteln, Angaben der Rechnungsnummern schriftlich zu rügen. Bei verborgenen Mängeln ist die schriftliche Rüge spätestens binnen zwölf Monaten nach Ablieferung der Ware bei sonstigem Ausschluss zu erheben. Überenahmenvorbehalte des Kunden sind unwirksam. Berechtigten Beanstandungen wird unter Ausschluss sämtlicher weiterer Forderung durch Naturalersatz oder Instandsetzung entsprochen. Wird ein Mangel festgestellt, wird Agfa-Gevaert unverzüglich die Behebungskosten schätzen und den Behebungszeitraum bekanntgeben. Der Kunde ist nur berechtigt, den für die Behebungsarbeiten erforderlichen Betrag so lange zurückzubehalten, bis der Mangel behoben ist. Die Fälligkeit des Restbetrages wird durch den vorhandenen Mangel nicht gehemmt. Schadenersatzansprüche des Kunden, Ersatzansprüche aus Mängel-folgeschäden oder aus der Verletzung vertraglicher Nebenpflichten, sind im Falle von leichter Fahrlässigkeit von Agfa-Gevaert oder der für sie handelnden Personen ausgeschlossen; Ersatzansprüche sind auf die Höhe des jeweiligen Fakturenwertes beschränkt. Eine allfällige Schutzwirkung dieses Vertrages zugunsten Dritter wird einvernehmlich ausgeschlossen. Wenn der Käufer beabsichtigt, Agfa-Gevaert aus dem Titel der Produkthaftung im Regressweg in Anspruch zu nehmen, dann hat er diese Ansprüche, wobei er den anspruchsbegründenden Sachverhalt genau zu spezifizieren hat, innerhalb von drei Wochen ab Kenntnis, bei gerichtlicher Inanspruchnahme unverzüglich, Agfa-Gevaert bekanntzugeben. Unterlässt er dies verliert er seinen Regressanspruch. Eine Haftung für Sachschäden, die aufgrund eines fehlerhaften Produktes entstanden sind, wird ausgeschlossen. Aus diesem Haftungsausschluss werden Sachschäden, die ein Verbraucher erleidet, ausgenommen. Der Käufer ist verpflichtet, diesen Haftungsausschluss an seine Käufer weiterzugeben sowie diese zu einer entsprechenden Weitergabe des Haftungs-ausschlusses bis zum Endabnehmer zu verpflichten. Unsachgemäße Behandlung und Eingriffe sowie Nichteinhaltung der Service- und Bedienungsanweisungen schließen die Gewährleistung und/oder Garantie zur Gänze aus. Bei Lieferung von Hard- und Software-Systemen hat der Kunde Mängel, die beim Probetrieb auftreten, unverzüglich, spätestens aber am Tag der Inbetriebnahme, schriftlich zu rügen. Bei Lieferungen ohne Probelauf sind Mängel unverzüglich schriftlich zu rügen. Agfa-Gevaert leistet bei Systemen für die schriftlich vereinbarten Eigenschaften (Parameter, in dem bei der Probe gezeigten Umfang) Gewähr. Findet keine Probe statt, gelten die vom Hersteller angegebenen durchschnittlichen Eigenschaften der Ware als Vertrags-gegenstand. Die gelieferten Systeme werden nach Lieferung probeweise betrieben. Der Kunde bestätigt die Fehlerfreiheit des Systems in einem Übernahmeprotokoll oder dadurch, dass er das System in Betrieb nimmt. Für Schadenersatzansprüche aus der Verwendung oder Verarbeitung von Hard- oder Software wird nicht haftet. Agfa-Gevaert übernimmt keinerlei Haftung für unsachgemäße Behandlung, fremde/unsachgemäße Eingriffe, die Eignung des Systems für die beim Kunden geplante Verwendung sowie bei Veränderungen der Software oder Einsatz der Software mit einer nicht gültigen oder veränderten Version oder zusammen mit nicht von Agfa-Gevaert gelieferten Daten, Programmen oder Hardware.

Siebtens:

Datenschutz/Urheberrecht/Update: Gesamtsysteme werden, in der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses verfügbaren Hard- und Softwareausstattung, geliefert. Nicht inkludiert sind zukünftige Soft- und Hardwareänderungen sowie Updates. Die dem Kunden mit der Hardware übertragene Software ist urheberrechtlich geschützt. Der Kunde wird ermächtigt, die Software in Verbindung mit der von Agfa-Gevaert bezogenen Hardware zu nutzen. Durch den Abschluss des Vertrages wird das Urheberrecht an der Software nicht übertragen, sondern verbleibt bei Agfa-Gevaert. Der Kunde ist berechtigt, nur denjenigen Teil der Software zu kopieren, der zum bestimmungsgemäßen Betrieb der gelieferten Hardware unbedingt erforderlich ist. Der Kunde ist verpflichtet, sämtliche hergestellten Kopien mit den Copyright-Kennzeichen der Agfa-Gevaert oder des Lizenzgebers der Agfa-Gevaert zu versehen. Die Kennzeichnung hat in der Weise zu erfolgen, die den dem Kunden überlassenen Originalkopien der Software entspricht. Der Kunde ist verpflichtet, ihm zur Nutzung überlassene Programme geheimzuhalten und sämtliche Personen, die mit der bestimmungsgemäßen Nutzung dieser Software betraut sind, zur Geheimhaltung zu verpflichten. Das dem Kunden eingeräumte Nutzungsrecht an der Software ist nur mit der schriftlichen Einwilligung von Agfa-Gevaert übertragbar, wobei sich der Kunde verpflichtet, sämtliche nicht übertragene Kopien der Software oder von Teilen der Software in Computerspeichern oder vom Computer lesbaren Speicherungen zu löschen oder in anderer Weise zu vernichten. Agfa-Gevaert macht ihre Kunden darauf aufmerksam, dass sie zur Durchführung des kaufmännischen Geschäftsablaufes erforderlichen Daten gemäß den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes in der jeweils letzten gültigen Fassung gespeichert hat.

Achtens:

Erfüllungsort, Gerichtsstand: Erfüllungsort für die Lieferung ist die jeweilige Versandstelle, für Zahlung Wien. Der ausschließliche Gerichtsstand ist vor dem sachlich zuständigen Gericht in Wien. Agfa-Gevaert ist jedoch berechtigt, ihre Ansprüche auch an dem allgemeinen Gerichtsstand des Kunden geltend zu machen.

Neuntens:

Schlussbestimmung: Sollten einzelne Klauseln dieser Liefer- und Zahlungsbedingungen ganz oder teilweise ungültig sein, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Klauseln bzw. der übrigen Teile solcher Klauseln nicht. Eine unwirksame Regelung gilt als durch eine solche Regelung ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Regelung am Nächsten kommt und wirksam ist.

ARA-Lizenz Nr.: 433

ERA-Nr.: 50240

BBN/BBS: 9004509

FN.: 116039 x

UID-Nr.: ATU 14199801

AGFA-GEVAERT Gesellschaft m.b.H., Mariahilfer Straße 198, A-1153 Wien

Terms of delivery and payment

Firstly:

General:

These general conditions form part of the contract, conflicting terms or other limitations by the customer are invalid, without explicit protest by Agfa-Gevaert being necessary. Amendments to the contract require written consent by Agfa-Gevaert. No verbal agreements or promises have been made in regards to this contract. The contract comes into force when officially countersigned by Agfa-Gevaert Gesellschaft m.b.H. If the contract is not accepted, the customer will be informed immediately.

Secondly:

Delivery: Deliveries shall always be made at the prices and terms, plus the statutory VAT, as applicable on the day of delivery.

Agfa-Gevaert Gesellschaft m.b.H. shall attempt to supply as quickly as possible, fixed supply deadlines only apply if they have been expressly agreed in writing as fixed deadlines. In this instance in case delays occur, the customer has to grant to Agfa-Gevaert a grace period of at least four weeks. If delivery is not effected within such period, the customer may as his only remedy terminate the contract; he is not entitled to any further claims.

Agfa-Gevaert may also make sub-deliveries. The customer is not entitled to reject a sub-delivery. Agfa-Gevaert reserves the right to design amendments to the goods.

Thirdly:

Packaging, Dispatch: Agfa-Gevaert is entitled to dispatch all goods at the cost and risk of the customer and the customer also has to bear all fees incurred by Agfa-Gevaert in accordance with its legal disposal obligation. Unless otherwise agreed, all prices are ex warehouse Vienna or Belgium, respectively, excl. the expenses for the redemption and disposal of used electric and electronic device for commercial use (according to § 3 Z 9 EAG-VO Elektroaltgeräteverordnung). The expenses for the collection and/or treatment of such electric and electronic device have to be borne on its own by each user. Upon request, Agfa-Gevaert organizes the redemption and recycling/disposal of device distributed by Agfa-Gevaert against reimbursement of expenses. The customer generally accepts dispatch by mail or rail. Additional costs incurred by a special dispatch request of the customer have to be borne by the customer. The risk associated with destruction, loss of or damage to the goods passes on to customer with delivery of the goods, or, if goods are collected by the customer, when made available to him. In accordance with § 60 AÖSp ("Allgemeine Österreichische Spediteurbedingungen"), the customer is obliged to immediately inform the haulage company/supplier in writing of any and all damage to the goods. If this requirement is not observed, damages will be considered to have occurred after delivery.

Fourthly:

Reservation of Proprietary Rights: Ownership of the goods delivered only passes on to the customer after complete payment of all accounts payable. Payments and performance by the customer are always counted towards the oldest debt. The customer is obliged not to pawn or to pledge as securities goods subject to the reservation of proprietary rights. Agfa-Gevaert is to be informed immediately of the seizure of goods subject to the reservation of proprietary rights by a third party. The reservation of ownership extends to products resulting from the processing of the goods. If the goods subject to reservation are processed, mixed or combined with other goods, Agfa-Gevaert acquires joint ownership of such products in the proportion of Agfa's invoice value to the invoice value of the goods belonging to third parties or to the customer. Agfa-Gevaert is entitled to demand the immediate return of goods subject to reservation of rights from the customer without having to grant a grace period and without termination of the contract if the customer is in default with fulfilment of his obligations. Such retraction of goods by Agfa-Gevaert shall only constitute a rescission of contract, if expressly stated. Generally retraction of goods by Agfa-Gevaert only serves as a security. Agfa-Gevaert is in particular entitled to declare termination of the contract if both parties have not yet completed their legal transactions and to apply reservation of proprietary rights if the customer is in default with his obligations.

Fifthly:

Payment: Payment of deliveries has to be made in accordance with comments on the invoices, set-off is excluded. Agfa-Gevaert is entitled to shorten the payment periods granted and demand immediate payment of all outstanding debt if the customer is in default with due debt or where payment in instalments was agreed, with one instalment. If there is justified doubt regarding the solvency / creditworthiness of the customer, Agfa-Gevaert is entitled to rescind from all present contracts relating to as yet incomplete deliveries or to make further completion dependent on securities deemed suitable, including cash in advance. Special terms of payment only apply for as long as and under the condition that payment for any deliveries/sub-deliveries is effected timely at all times, or, agreed minimum business is performed, and/or any and all other agreements are complied with. Where special terms of payment have been agreed upon, set-off with credit notes is excluded. In instances of delayed payment, bankruptcy and non-compliance with other obligations, any special terms of payment are not considered to have been agreed upon and credit notes become due immediately. For orders placed for small quantities a charge according to the pricelist, as applicable from time to time, shall apply. Payments are only considered to have been effected, once the total amount is available for Agfa-Gevaert on its account. Agfa-Gevaert reserves the right to count payments towards each oldest invoice amount plus interest and costs accrued thereon, in the following order: costs, interest, capital. Payment for sub-deliveries made are due in the amount corresponding to each sub-delivery. If the delivery is incomplete, the customer is only entitled to retain an amount corresponding to the part not yet delivered. Customer is not entitled to retention, set-off or assignment of receivables. In case of default with payment, interest of 12 % per year will be charged. The right to claim higher interest according § 1333 (2) ABGB (Civil Code) remains unaffected. The purchaser/orderer is obliged to reimburse the seller/supplier any reminder and debt recovery expenses incurred as a result of his default.

Sixthly:

Warranty: Warranty is granted for 12 months, unless longer periods are granted by law or separate explicit agreement. For used and/or overhauled device warranty is granted for 6 months. Warranty period begins when the goods are delivered or handed over to the customer, respectively. The customer is obliged to immediately, but in any case no later than 14 days after delivery of the goods, report any defects in writing, specifying the defects in detail and attaching any slips, samples, packaging labels, invoice numbers. In case of a hidden defect, notice of defect has to be made at the latest within 12 months after delivery of the goods, otherwise any claims are excluded. The customer is not entitled to make any reservation to accept the goods. Where a notice of defect is justified, substitution or repair will be provided, customer is not entitled to any other claims. If a defect is established, Agfa-Gevaert will immediately estimate the repair cost and the repair time. The customer is only entitled to retain the amount equal to the repair cost until the defect is removed. The remaining invoice amount remains due despite the defect. Claims for direct and indirect damages, or claims resulting from infringement of contractual obligations are excluded in cases of negligence on the part of Agfa-Gevaert or people acting on behalf of the company; in any case claims for damages are limited to the invoice amount. Any possible kind of protection effect resulting from this contract in favour of third parties is excluded by mutual agreement. Should purchaser intend to submit to Agfa-Gevaert a claim for compensation under the title of product liability, then he has to make such claim specifying all relevant facts to Agfa-Gevaert within three weeks of full knowledge of such a claim, or in case he intends to file a law suit, immediately. If the purchaser fails to do so, he loses his claim to compensation. Liability for damage to property caused by a faulty product is excluded, with the exception of such damage suffered by a consumer. The purchaser is obliged to pass on this liability exclusion to his purchasers and to oblige these to correspondingly pass on the liability exclusion to the final purchaser. Incorrect handling and intervention as well as non-compliance with the service and operating provisions totally rule out warranty and/or guarantees. When hardware and software systems are delivered, customer has to give notice in writing of defects, which occur at the test run, immediately, at the latest on the day of the commissioning. For deliveries without a test run, defects need to be reported in writing immediately. Agfa-Gevaert only warrants such qualities of the systems that have been agreed upon in writing (parameter in the scope indicated during testing). If testing is not conducted, the average characteristics of the goods specified by the manufacturer are considered to be the object of the contract. Each system supplied shall be operated in a test run after delivery. The customer confirms that the system contains no errors by signing a protocol or simply by commissioning the system. Liability is not accepted for claims for damages resulting from the use or processing of hardware or software. Agfa-Gevaert assumes no liability whatsoever for damages resulting from incorrect handling, external/incorrect intervention. Agfa-Gevaert does not warrant any usability of the system as may be intended by the customer. No liability is accepted for changes to the software or the use of the software with an invalid or amended version or in conjunction with data, programs or hardware not supplied by Agfa-Gevaert.

Seventhly:

Data protection/Copyright/Update: Complete systems are supplied with the hardware and software equipment available at the time the contract is concluded. Future software and hardware amendments and updates are not included. The software delivered to the customer with the hardware is protected by copyright. The customer is authorised to use the software together with the hardware purchased from Agfa-Gevaert. The software copyright is not transferred through this contract, but remains at all times with Agfa-Gevaert. The customer is entitled to only copy that part of the software which is absolutely essential for correct operation of the hardware supplied. The customer is obliged to mark all copies with the copyright identification symbol of Agfa-Gevaert or the Agfa-Gevaert's licensor. Identification is to be marked in the same way as it is on the original software copies with which the customer was supplied. The customer is obliged to maintain confidential any programs with which he is provided and to subject to the same confidentiality obligation all people who are entrusted by him to use this software. The right to use the software granted to the customer can only be transferred with the prior written approval of Agfa-Gevaert whereby the customer is obliged to delete or in any other way destroy all software copies or parts thereof saved in computer memories or memory systems read by the computer and which shall not be transferred. Agfa-Gevaert draws its customer's attention to the fact that it has saved the data required to conduct the business transaction in accordance with the terms of Austrian law governing data protection (Datenschutzgesetz) applicable from time to time.

Eighthly:

Place of Performance, Venue: Place of performance regarding delivery is the applicable place of dispatch, regarding payment Vienna. Applicable venue is Vienna. Agfa-Gevaert is however entitled to also submit its claims to the general court of jurisdiction of the customer.

Ninthly:

Final terms: Should individual clauses of these terms of delivery and payment be wholly or partially invalid, this does not affect the validity of the other clauses or the other parts of such clauses. Any invalid term should be replaced by a term which is deemed to reflect the intent and spirit of the invalid term and this contract.

ARA license no.: 433

ERA no.: 50240

BBN/BBS: 9004509

FN.: 116039 x

UID no.: ATU 14199801

AGFA-GEVAERT GESELLSCHAFT M.B.H., MARIAHILFERSTRASSE 198, A-1153 VIENNA